

GRI-Index

Der nachfolgende GRI-Index basiert auf der aktuellen Wesentlichkeitsmatrix von V-ZUG, die wir 2021 unter Einbezug externer und interner Stakeholderinnen und Stakeholder erarbeitet haben. Relevante Informationen sind im vorliegenden kombinierten Jahresbericht 2023 transparent dargelegt und werden mit weiteren Angaben im Index ergänzt. Die Zuordnung der relevanten GRI-Standards zu den im Wesentlichkeitsprozess bewerteten Themen und übergreifenden Zielbildern ist in der folgenden tabellarischen Übersicht dargestellt:

Zielbild	Thema	GRI-Indikatoren	Art. 964b OR	SDG	Seite
Produkte und Services für eine zukunftsfähige Gesellschaft	Kreislauffähiges Produktdesign	GRI 301, GRI 306	Umweltbelange, Art. 964b Abs. 1 und 2	7, 9, 12, 13	S. 33
	Nachhaltiger Konsum und gesunde Ernährung	GRI 416	Sozialbelange, Art. 964b Abs. 1 und 2		
Gesunde und engagierte Mitarbeitende	Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeitenden	GRI 403	Arbeitnehmerbelange, Art. 964b Abs. 1 und 2	8	S. 41
	Potenzialentwicklung und Knowhow-Management	GRI 401, GRI 404	Arbeitnehmerbelange, Art. 964b Abs. 1 und 2		
	Diverse und inklusive Arbeitskultur	GRI 405	Arbeitnehmerbelange, Art. 964b Abs. 1 und 2		
Umwelt- und Klimaschutz	Ressourcenschonende Betriebe	GRI 302, GRI 303	Umweltbelange, Art. 964b Abs. 1 und 2,	7, 9, 12, 13	S. 49
			Klimaberichterstattung nach TCFD		
	Logistik und Mobilität	GRI 305	Umweltbelange, Art. 964b Abs. 1 und 2		
Unternehmertum für nachhaltigen Wohlstand	Verantwortungsvolle und resiliente Lieferkette	GRI 204, GRI 308, GRI 414	Umweltbelange, Art. 964b Abs. 1 und 2; Sozialbelange, Art. 964b Abs. 1 und 2; Achtung der Menschenrechte, Art. 964b Abs. 1 und 2 ;	8, 9, 12	S. 57
			Kinderarbeit und Konfliktmaterialien, (VSoTr)		
	Langfristiger Unternehmenserfolg als gesellschaftlicher Mehrwert	GRI 201, GRI 203	Sozialbelange, Art. 964b Abs. 1 und 2		
	Unternehmensethik und Compliance	GRI 2-23, GRI 419	Korruptionsverhinderung, Art. 964b Abs. 1 und 2		

GRI: Global Reporting Initiative

Art. 964b OR: Obligationenrecht, Transparenz über nichtfinanzielle Belange

SDG: UN Sustainable Development Goal

TCFD: Taskforce for Climate-Related Financial Disclosure (Klimabericht)

VSoTr: Verordnung vom 3. Dezember 2021 über Sorgfaltspflichten und Transparenz bezüglich Mineralien und Metallen aus Konfliktgebieten und Kinderarbeit

Allgemeine Angaben

Indikator	Beschreibung	Kommentar/Verweise
Grundlagen (2021)		
GRI 1	Grundlagen	Die V-ZUG Holding AG hat in Übereinstimmung mit den GRI-Standards für den Zeitraum 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 berichtet.
Die Organisation und ihre Berichterstattungspraktiken (2021)		
GRI 2-1	Organisationsprofil	V-ZUG Holding AG Aktiengesellschaft nach Schweizer Recht; börsennotiert an der SIX Swiss Exchange Hauptsitz: Zug, Schweiz Siehe Kapitel «die V-ZUG Gruppe im Jahresbericht 2023»
GRI 2-2	Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden	Der Jahresbericht umfasst die Gesellschaften der V-ZUG Holding AG. Der Nachhaltigkeitsbericht umfasst (wenn nicht anderweitig ausgewiesen) die drei Gesellschaften (Produktionsstandorte) V-ZUG AG, V-ZUG Kühltechnik AG und V-ZUG (Changzhou) Special Components Co., Ltd. (siehe «Über diesen Bericht».) Der Geschäftsbericht (Finanzbericht) umfasst alle durch die V-ZUG Holding AG direkt oder indirekt gehaltenen Gesellschaften der V-ZUG Gruppe. Die Konsolidierung der Entitäten erfolgt durch den Konsolidierungsansatz. Siehe Jahresbericht 2023.
GRI 2-3	Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle	V-ZUG berichtet jährlich über das Geschäftsjahr, 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023, Stichtag: 31. Dezember 2023 Der Nachhaltigkeitsbericht wird erstmals kombiniert mit dem Geschäftsbericht. Der resultierende Jahresbericht wird jährlich für das abgeschlossene Geschäftsjahr (1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023, mit Stichtag 31. Dezember 2023) erstellt. Der letzte Nachhaltigkeitsbericht wurde am 28. April 2022 veröffentlicht. Die Ansprechperson bei Fragen ist Marcel Niederberger, Leiter Nachhaltigkeit; marcel.niederberger@vzug.com
GRI 2-4	Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen	Die Methode zur Erhebung der Betriebsökobilanz wurde verfeinert, und Zahlen zum Verpackungsmaterial und Gefahrstoffen wurden korrigiert. Dies wurde rückwirkend für 2021 und 2022 angepasst. Die Methode zur Erhebung der Scope-3-Emissionen wurde verfeinert und rückwirkend angepasst (eingekaufte Waren und Dienstleistungen: Wechsel von «Spent-based»-Methode auf detaillierte Produktökobilanzen pro Produktkategorie und verkaufte Mengen). Für die Scope-2-Emissionen für Strom wird im Jahr 2023 eine neue Quelle verwendet mit einem neuen Emissionsfaktor (0.112 t CO ₂ /kWh). Dieser wird rückwirkend für die Vorjahre nachgezogen (vorher: 0.096 t CO ₂ /kWh).
GRI 2-5	Externe Prüfung	Die CO ₂ -Emissionen im Scope 1 und 2 inkl. Kompensation wurden extern durch Swiss Climate geprüft. Der Nachhaltigkeitsbericht als Ganzes wurde nicht extern auditiert.

Indikator	Beschreibung	Kommentar/Verweise
Aktivitäten und Mitarbeitende (2021)		
GRI 2-6	Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	<p>Branche: Haushaltsapparate</p> <p>Geschäftsmodell: Entwickeln, Herstellen und Verkaufen von Haushaltsgrossgeräten (z. B. Waschmaschinen, Backöfen, Kühlschränken etc.). Aktuelles Sortiment unter www.vzug.com/products</p> <p>Wertschöpfungskette: V-ZUG unterhält in Australien, Belgien, China, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Grossbritannien, Hongkong, Irland, Luxemburg, Norwegen, den Niederlanden, Österreich, Singapur, Thailand und Vietnam eigene Vertriebsgesellschaften. Zudem sind Produkte von V-ZUG in Israel, in Italien, im Libanon, in der Türkei, in der Ukraine und in den USA via Distributoren erhältlich. Mit dem Heimmarkt Schweiz werden insgesamt 23 Märkte bedient.</p> <p>Aufgrund der Sanktionen werden die Geschäftsverbindungen mit Russland ausgesetzt. Die Geschäftsverbindungen mit der Ukraine bleiben bestehen, jedoch wurden auf Grund der Kriegssituation keine Geräte nachgefragt.</p> <p>Siehe Kapitel «Strategie und Nachhaltigkeit».</p> <p>Lieferkette der Organisation: Gesamthaft arbeiten wir mit ca. 1500 Lieferanten in der ersten Stufe (Tier 1) und pflegen langfristige Beziehungen. In der zweiten Stufe (Tier 2) sind es ca. 5 000 zusätzliche indirekte Lieferanten (geschätzt). Rund 60 % unserer Lieferanten in der ersten Stufe sind in der Schweiz domiziliert, weitere rund 30 % im umliegenden Europa. Die Zahlungen umfassen ca. CHF 200 Mio./Jahr.</p> <p>Siehe Kapitel «Unternehmertum für nachhaltigen Wohlstand».</p> <p>Nachgelagerte Aktivitäten und Entitäten: Privatkundinnen und -kunden, Fachhandel, Immobilienverwaltungen und -eigentümer.</p> <p>Die Produkte von V-ZUG werden vorwiegend über den Handel vertrieben. Der Handel verkauft sie an Installateurbetriebe und präsentiert sie unter anderem in Ausstellungen, in denen sich die Endverbraucherinnen und -verbraucher informieren können. Des Weiteren betreibt V-ZUG weltweit mehrere Ausstellungs-, Beratungscenter und V-ZUG Studios.</p> <p>Wichtige Kundengruppen – neben den Handelsfirmen und Küchenbauern – sind vor allem Liegenschaftsverwaltungen und -eigentümer sowie deren Beauftragte (z. B. Architekturbüros, Generalunternehmer). Privatkundinnen und -kunden beziehen V-ZUG Geräte vorwiegend über den Fachhandel, Küchenbauer, Generalunternehmer und Architekturbüros.</p> <p>Siehe Kapitel «Unternehmensporträt», «Produkte und Services für eine zukunftsfähige Gesellschaft».</p> <p>Andere relevante Geschäftsbeziehungen:</p> <p>Strategische Partnerschaften:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tech Cluster Zug AG, Zug • Hochschulen und Universitäten: HSLU, ZHAW, HWZ, FHNW, OST, ETH, EMPA • SENS – Stiftung für Recycling von Elektro- und Elektronikgeräten <p>Soziales Engagement: In der Produktion in Zug arbeitet die V-ZUG AG mit der Stiftung «zuwebe» zusammen und ermöglicht so Menschen mit Beeinträchtigung eine Integration in den Arbeitsprozess.</p> <p>Die V-ZUG Kühltechnik AG unterhält seit vielen Jahren eine Partnerschaft mit Obvita, die sich für die Integration von Menschen mit Sehbehinderung und psychischen Problemen in das berufliche und gesellschaftliche Leben einsetzt. Mittels dieser Kooperation übernimmt eine Arbeitsgruppe von Obvita regelmässig Montagearbeiten in der Kühlschrankproduktion der V-ZUG Kühltechnik AG.</p>

Indikator	Beschreibung	Kommentar/Verweise
GRI 2-7	Mitarbeitende	<p>Die Gesamtzahl der Mitarbeitenden sowie eine Aufgliederung dieser nach Geschlecht und Region, davon:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Frauen: 500 • Männer: 1 608 <ul style="list-style-type: none"> • Schweiz: 1 863 • Europa (exkl. Schweiz): 81 • Asien: 140 • Australien: 24 <p>Gesamtzahl der Mitarbeitenden mit unbefristetem Vertrag, davon:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Frauen: 443 • Männer: 1492 <ul style="list-style-type: none"> • Schweiz: 1 764 • Europa (exkl. Schweiz): 81 • Asien: 68 • Australien: 22 <p>Gesamtzahl der Mitarbeitenden mit befristetem Vertrag, davon:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Frauen: 57 • Männer: 116 <ul style="list-style-type: none"> • Schweiz: 99 • Europa (exkl. Schweiz): 0 • Asien: 72 • Australien: 2 <p>Mitarbeitende mit nicht garantierten Arbeitszeiten: Bei V-ZUG gibt es keine Mitarbeitenden mit nicht garantierten Arbeitszeiten.</p> <p>Gesamtanzahl der vollzeitbeschäftigten Mitarbeitenden, davon:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Frauen: 335 • Männer: 1 485 <ul style="list-style-type: none"> • Schweiz: 1 580 • Europa (exkl. Schweiz): 79 • Asien: 140 • Australien: 21 <p>Gesamtanzahl der teilzeitbeschäftigten Mitarbeitenden, davon:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Frauen: 165 • Männer: 123 <ul style="list-style-type: none"> • Schweiz: 281 • Europa (exkl. Schweiz): 2 • Asien: 0 • Australien: 3 <p>Die Geschäftstätigkeit von V-ZUG verursacht keine signifikanten saisonalen Schwankungen im Personalbestand.</p> <p>Die Angaben 2023 beziehen sich auf die V-ZUG Gruppe (Vorjahre: Produktionsstandorte).</p>
GRI 2-8	Mitarbeitende, die keine Angestellten sind	<p>Temporärmitarbeitende, angestellt über externe Vermittlungsbüros: 11</p> <p>Externe Entlastung (Unterstützung): 119</p> <p>Die Angaben 2023 beziehen sich auf die V-ZUG Gruppe (Vorjahre: Produktionsstandorte).</p>

Indikator	Beschreibung	Kommentar/Verweise
Unternehmensführung (2021)		
GRI 2-9	Führungsstruktur und Zusammensetzung	<p>Der Verwaltungsrat (nachfolgend «VR») der V-ZUG Holding AG setzt drei ständige Ausschüsse ein: Prüfungsausschuss (Audit Committee), Personal- und Vergütungsausschuss und Digital-Beirat.</p> <p>Die operative Führungsstruktur der Geschäftsleitung gliedert sich in folgende Direktionen (Details unter «Geschäftsleitung» auf der Website):</p> <ul style="list-style-type: none"> • CEO V-ZUG Group: Digital Transformation, Sustainability • International Department: Market Subsidiaries, Distributors, OEM Business, Business Development • Finance Department: Group Finance and Controlling, Business Controlling, Legal and Compliance • Swiss Market Department: Project Office, Controlling, Marketing, Customer Care, Field Service, Sales • Operations Department: Supply Chain Management, Project Management, Global Quality Management, Industrial Engineering, Cross Product Manufacturing, Manufacturing, Procurement, Infrastructure • Engineering Department: Product Segments, Quality & Cost, Mechanical Design, Software & Electronics, Competence Center, Technology & Innovation, Corporate Design • Human Resources Department: Competence Center, Services & IT Projects, Business Partner, Vocational Training • Marketing Department: Global Product Management, Global Marketing and Communications, Communications Process Center, Global Commercial Excellence <p>Komitees, die für die Entscheidungsfindung bei ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen verantwortlich sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschäftsleitung (nachfolgend «GL») • Arbeitsgruppe «V-ZUG Sustainability Workforce» unter der Führung des Leiters Nachhaltigkeit • Interne Auditoren Qualität, Umwelt, Arbeitssicherheit <p>Im Juni 2020 spaltete sich die V-ZUG Gruppe von der Metall Zug Gruppe ab. Gleichzeitig erfolgte die Börsenkotierung an der SIX Swiss Exchange. Die Metall Zug AG hält weiterhin rund 30 % an der V-ZUG Holding AG und bleibt Ankeraktionärin.</p> <p>Siehe «Abspaltung und Kotierung» auf der Website.</p>
GRI 2-10	Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans	Siehe Jahresbericht 2023.
GRI 2-11	Vorsitzender des höchsten Kontrollorgans	<p>Der Vorsitzende des Verwaltungsrats ist Oliver Riemenschneider, er ist wie alle VR-Mitglieder nicht exekutiv tätig.</p> <p>Siehe Jahresbericht 2023.</p>
GRI 2-12	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen	<p>Die wesentlichen Themen werden durch den VR und die GL verabschiedet. Darauf aufbauend werden die mittel- und langfristigen Nachhaltigkeitsziele definiert und vom VR und der GL freigegeben. Die Zielbildverantwortlichen, jeweils ein Mitglied der GL, evaluieren regelmässig den Erreichungsgrad in Zusammenarbeit mit dem Leiter Nachhaltigkeit und der Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit.</p> <p>An den vier ordentlichen VR-Sitzungen pro Jahr wird vereinzelt zu Themen der Nachhaltigkeit informiert, und/oder es werden Anträge zur Entscheidung vorgelegt.</p> <p>Nachhaltigkeitsthemen sind zudem ein integraler Bestandteil des Risiko-Management-Prozesses, welcher jährlich durch den VR beaufsichtigt wird.</p> <p>Zu den Nachhaltigkeitsthemen gibt es keinen strukturierten Stakeholderaustausch auf VR-Ebene. Themen werden bei Bedarf adressiert.</p> <p>Im Berichtsjahr wurde der Nachhaltigkeitsbericht mit dem Geschäftsbericht in einem Jahresbericht kombiniert und durch den VR freigegeben.</p>

Indikator	Beschreibung	Kommentar/Verweise
GRI 2-13	Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen	Die Gesamtverantwortung ist an den CEO delegiert. Vier Mitglieder der GL sind jeweils für ein Zielbild verantwortlich. Die Überprüfung der Auswirkungen von Massnahmen und Aktionen hinsichtlich der Zielbilder findet dreimal im Jahr statt. In der jährlichen Nachhaltigkeitsberichterstattung wird über die Ziele und den Zielerreichungsgrad an alle Stakeholderinnen und Stakeholder inklusive Kontrollorgan rapportiert.
GRI 2-14	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung	Im Berichtsjahr wurde der Nachhaltigkeitsbericht mit dem Geschäftsbericht in einem Jahresbericht kombiniert und durch den VR freigegeben. Siehe «Interview mit CEO Peter Spirig».
GRI 2-15	Interessenkonflikte	Interessenkonflikte sind offenzulegen und werden wo möglich vermieden, oder es wird ein Ausstand angeordnet (vgl. Organisationsreglement unter www.vzug.com/ch/de/corporate-governance).
GRI 2-16	Übermittlung kritischer Anliegen	Compliance-relevante Vorkommnisse sind an die offizielle Meldestelle (compliance@vzug.com) zu rapportieren. Die Rechtsabteilung der V-ZUG Gruppe bearbeitet, dokumentiert und schliesst die Compliance-Fälle ab. Der Prüfungsausschuss (Audit Committee) verantwortet den Whistleblower-Prozess im Rahmen des Verhaltenskodex und dient in diesem Prozess direkt als vorgesetzte Stelle der Rechtsabteilung. 2023 wurden 2 Fälle via compliance@vzug.com gemeldet bzw. durch V-ZUG bearbeitet. Via externe Meldestelle (Krisenintervention Schweiz) wurden keine Fälle gemeldet. Die Meldungen werden vertraulich behandelt.
GRI 2-17	Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans	In den quartalsweisen VR-Sitzungen findet eine stete Auseinandersetzung zum Thema «nachhaltige Entwicklung» statt. So ist der VR jeweils aktiv involviert und auf dem aktuellen Wissensstand bezüglich der für V-ZUG zentralen Nachhaltigkeitsthemen und der damit zusammenhängenden Anforderungen, Herausforderungen, Chancen und Risiken.
GRI 2-18	Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans	Die Leistung des VR wird nicht extern evaluiert. Der VR führt jährlich ein Self-Assessment durch.
GRI 2-19	Vergütungspolitik	Siehe Jahresbericht 2023, Kapitel «Vergütungsbericht».
GRI 2-20	Verfahren zur Festlegung der Vergütung	Über das Verfahren zur Festlegung der Vergütungen (inkl. Vergütungssystem) wird im Vergütungsbericht informiert, siehe Jahresbericht 2023, Kapitel «Vergütungsbericht». Durch das Protokoll der Generalversammlung werden die Ergebnisse der Abstimmungen der Stakeholderinnen und Stakeholder über die Vergütungspolitik und die Vergütungsvorschläge offengelegt.
GRI 2-21	Verhältnis der Jahresgesamtvergütung	Die Kompensationen des VR und der GL werden im Vergütungsbericht offen gelegt. Siehe Jahresbericht 2023, Kapitel «Vergütungsbericht».

Indikator	Beschreibung	Kommentar/Verweise
Strategie, Richtlinien und Praktiken (2021)		
GRI 2-22	Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	Siehe «Interview mit CEO Peter Spirig».
GRI 2-23	Grundsatzverpflichtungen	<p>V-ZUG verpflichtet sich zu verantwortungsvollem unternehmerischem Handeln. Die Handlungsgrundsätze sind im Verhaltenskodex formalisiert (überarbeitet im März 2023) und dienen als Basis für den Verhaltenskodex für Lieferanten (Publikation März 2023).</p> <p>Der Verhaltenskodex hält dazu an, allen Menschen mit Respekt und Toleranz zu begegnen. Es wird keinerlei Diskriminierung akzeptiert.</p> <p>Die revidierte Fassung enthält ein stärkeres Bekenntnis zu den Menschenrechten und definiert die Prinzipien guter Unternehmensführung im Rahmen unserer Vision, Mission und Grundwerte.</p> <p>V-ZUG toleriert keine Form von Korruption und aktiver oder passiver Bestechung. Dieser Grundsatz ist Teil des Verhaltenskodex und ist präzisiert im Reglement Anti-Korruption.</p> <p>Das Vorsorgeprinzip ist in den ethischen Grundsätzen und den Führungsrichtlinien von V-ZUG verankert und wird mit einem integrierten Managementsystem (Qualität, Umwelt, Arbeitssicherheit) überwacht. Die Zertifizierungen nach ISO 9001, ISO 14001 und ISO 45001 am Standort Zug (inkl. Servicecenter und V-ZUG Studios in der Schweiz) leisten durch präventive Massnahmen im Betrieb ebenfalls einen Beitrag zum Vorsorgeprinzip.</p> <p>Publizierte Dokumente (zugänglich via Website):</p> <ul style="list-style-type: none"> • ISO 9001 Zertifikat (Standort Zug) • ISO 14001 Zertifikat (Standort Zug) • ISO 45001 Zertifikat (Standort Zug) <p>Der Verhaltenskodex sowie der Verhaltenskodex für Lieferanten enthält eine Null-Toleranz-Haltung gegenüber Zwangs- und Kinderarbeit.</p> <p>Die wichtigsten Leitbilder, Verhaltenskodizes und Prinzipien von V-ZUG (siehe Webseite) sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verhaltenskodex der V-ZUG Gruppe (siehe Website, Corporate Governance), inkl. Richtlinien für ethische Geschäftsentscheide • Verhaltenskodex für Lieferanten (siehe Website, Corporate Governance) • Reglement Anti-Korruption (siehe Website, Corporate Governance) • Vision, Mission, Grundwerte • Grundsätze der Zusammenarbeit • Arbeitsvertragliche Bestimmungen (AVB) • Nachtrag 1 zu den AVB (ethische Grundsätze) • ISO-Zertifikat 9001, 14001 und 45001 (jeweils inkl. Anhang, zugänglich via Website) • EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) • Schweizer Datenschutzgesetz • Internes Kompetenzmodell <p>Der Verhaltenskodex wurde durch den VR genehmigt.</p> <p>Der Verhaltenskodex gilt weltweit für alle Mitarbeitenden, inklusive der Mitglieder des VR sowie weiterer Organpersonen der Gesellschaften der V-ZUG Gruppe. Der Verhaltenskodex ist in fünf Sprachen verfügbar.</p> <p>Der Verhaltenskodex wird bei Eintritt geschult und von jedem Mitarbeitenden als Teil des Arbeitsvertrags unterschrieben. Der Verhaltenskodex steht auf der Webseite für Geschäftspartner sowie Stakeholderinnen und Stakeholder zur Verfügung.</p> <p>Der Verhaltenskodex für Lieferanten ist Bestandteil der Lieferantenverträge. Zudem werden beim Onboarding neuer Lieferanten vorab Self-Assessments veranlasst und gegebenenfalls Pre-Audits und Finanzauskünfte eingeholt.</p>

Indikator	Beschreibung	Kommentar/Verweise
GRI 2-24	Einbindung von Grundsatzverpflichtungen	<p>Es ist die Aufgabe der V-ZUG Führungskräfte, sicherzustellen, dass alle Mitarbeitenden den Verhaltenskodex kennen, verstehen und entsprechend handeln.</p> <p>Es werden regelmässig Trainings und E-Learnings für alle Mitarbeitenden sowie nach Bedarf Audits im Bereich Compliance durchgeführt.</p> <p>Bei Verstössen gegen den Lieferantenkodex werden mit unseren Lieferanten Aktionspläne erstellt. Bei unzureichendem Fortschritt oder wiederholtem Verstossen gegen den Kodex wird die Partnerschaft beendet.</p> <p>Siehe auch: GRI 2-23.</p>
GRI 2-25	Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen	<p>V-ZUG hat einen internen Prozess für den Umgang mit Beschwerden, in welchen situativ gehandelt wird.</p> <p>Bei negativen Auswirkungen erarbeiten interne Teams weiterführende Massnahmen (z. B. Produktsicherheit, Notfall und Krisenmanagement).</p>
GRI 2-26	Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen	<p>Mitarbeitende, welche in gutem Glauben davon ausgehen, dass bestimmte Verhaltensweisen unseren Verhaltenskodex verletzen, sind dazu angehalten, solche Verhaltensweisen ihren Vorgesetzten oder letztlich der Rechtsabteilung (compliance@vzug.com) zu melden. Solche Meldungen werden vertraulich behandelt. Mitarbeitende, welche in gutem Glauben eine mögliche Verletzung des Verhaltenskodex melden, haben aufgrund dieser Meldung keine negativen Folgen im Hinblick auf ihr Arbeitsverhältnis zu befürchten. Zudem gibt es eine externe Meldestelle für schwere Missstände (Mobbing, sexuelle Belästigung).</p>
GRI 2-27	Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen	<p>V-ZUG hält sich weltweit an die Gesetze und Verordnungen.</p>
GRI 2-28	Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	<p>Bei folgenden Verbänden und Interessengruppen ist die V-ZUG AG im Vorstand vertreten oder ist Mitglied:</p> <ul style="list-style-type: none"> • aha! Allergiezentrum Schweiz (Kooperation) • amk – Arbeitsgemeinschaft Die Moderne Küche • economiesuisse • Electrosuisse – Fachverband für Elektro-, Energie- und Informationstechnik • EEBUS - Empowering the digitalisation of Energy transition • ETH-Foundation • Europa Forum / Lucerne Dialogue • FEA (Fachverband Elektroapparate für Haushalt und Gewerbe Schweiz), Vorstand • IG exact (Excellence in Applied Electronics and Technologies) • Initiative Klima-Charta Zug+ • Küchenverband Schweiz, Vorstand • PWN Professional Women's Network • SWISSMEM, dem Schweizerischen Verband der Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie, Vorstand • SENS eRecycling, Stiftung für Recycling von Elektro und Haushaltsgeräten, Stiftungsrat • sia – Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein • Suissetec • Switzerland Innovation Park Central (Mitglied) • tfz – Technologie Forum Zug (Vorstand) • öbu – Verband für nachhaltiges Wirtschaften • Verein zur Dekarbonisierung der Industrie • Zuger Wirtschaftskammer, Mitgliedschaft (Vorstand) • Zürcher Handelskammer

Indikator	Beschreibung	Kommentar/Verweise
Einbindung von Stakeholder (2021)		
GRI 2-29	Ansatz für die Einbindung von Stakeholderinnen und Stakeholdern	<p>Die wichtigsten Anspruchsgruppen wurden im Dialog mit den internen Departementen definiert. Um eine breite Abstützung unseres Wesentlichkeitsprozesses (letzte Überarbeitung: 2021) zu erreichen, konsultierten wir 68 zentrale Stakeholderinnen und Stakeholder von V-ZUG in einer Online-Befragung. Folgende Beteiligten wurden involviert: Verwaltungsrat, Geschäftsleitung, Mitarbeitende, Kundinnen und Kunden, Partner, Lieferanten, Banken, Investorinnen und Investoren sowie Personen aus Politik und Wissenschaft.</p> <p>Die aus der Konsultation resultierende Wesentlichkeitsmatrix bildet eine wichtige Grundlage für die Berichterstattung.</p> <p>Die Stakeholderinnen und Stakeholder von V-ZUG werden wie folgt einbezogen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kundinnen und Kunden: Kundenbefragungen, Kundenkontakte (rund 300 Servicetechnikerinnen und -techniker im Aussendienst und Kundendienst), Kundenzeitschrift («ZugerRötel» im Markt Schweiz, «V-ZUG Inspirations» in internationalen Märkten), Besucherführungen am Produktionsstandort Zug. Um die Vielfalt der Funktionen zu erleben, werden zusätzlich kostenlose Gerätevorführungen durch V-ZUG Kundenberaternde angeboten • Mitarbeitende: Mitarbeitendenbefragung, Intranet und Yammer (interne Social-Media-Plattform); Fachstelle Interne Kommunikation sowie diverse zentrale und dezentrale Funktionen (u. a. Human Resources, Legal and Compliance, Führungskräfte) • Investorinnen und Investoren / Aktionärinnen und Aktionäre: Generalversammlungen, Jahresbericht, Investoren-Roadshows • Lieferanten: Lieferanten-Audits • Vertriebspartner: jährliche Produktpräsentation und diverse Fachtagungen, Messen und Veranstaltungen. • Gewerkschaften: im Rahmen des Gesamtarbeitsvertrags (GAV) • Medien: Information durch Corporate Communications & Investor Relations • Forschung und Bildung: Vorstandstätigkeiten (z. B. Verein Minergie), Referententätigkeit, Teilnahme an Arbeitsgruppen mit Bildungsinstitutionen
GRI 2-30	Tarifverträge	<p>Alle Mitarbeitenden in der Schweiz am Standort Zug sind dem Gesamtarbeitsvertrag (GAV) des Arbeitgeberverbands der Schweizer Maschinenindustrie (ASM) unterstellt. Der aktuelle GAV der MEM-Industrie trat am 1. Juli 2023 in Kraft und gilt bis zum 30. Juni 2028. Die Arbeitnehmerverbände Angestellte Schweiz, Unia, Syna, Kaufmännischer Verband Schweiz, Schweizer Kader Organisation (SKO) und der Arbeitgeberverband der Schweizer Maschinenindustrie sind als Verhandlungspartner eingebunden.</p> <p>Für V-ZUG ist es wichtig, dass die Mitarbeitenden ihre Interessen vertreten und an der Entwicklung des Unternehmens mitwirken können. Gemäss GAV vertritt die Arbeitnehmervertretung die Interessen der Belegschaft gegenüber dem HR und der GL und setzt sich für die Einhaltung der GAV-Bestimmungen ein. Darüber hinaus will sie die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen der GL und den Mitarbeitenden fördern, bringt sich ein für attraktive Arbeitsbedingungen und fungiert als Anlauf- und Beratungsstelle bei Meinungsverschiedenheiten. Die Mitglieder der Arbeitnehmervertretung werden in vordefinierten Wahlkreisen von allen Mitarbeitenden gewählt.</p> <p>Die Standorte Sulgen (V-ZUG Kühltechnik) und der Standort Changzhou in China unterstehen keinem Gesamtarbeitsvertrag. Die V-ZUG Kühltechnik ist eine eigenständige juristische Person und die Arbeitsverträge sind dem EAV und dem OR unterstellt. Die Arbeitsverträge in Changzhou werden gemäss den V-ZUG Einstellungsrichtlinien abgeschlossen und entsprechen den Menschenrechtskonventionen.</p>

Spezifische Angaben

Aspekt	Indikator	Beschreibung	Kommentar/Verweis																												
Wesentliche Themen	GRI 3 (2021)																														
GRI 3-1		Vorgehen zur Bestimmung der wesentlichen Themen	<p>Im Jahr 2021 fand die letzte Überarbeitung der wesentlichen Themen statt. Dazu überarbeitete die Sustainability Workforce in einem ersten Schritt die Liste der potenziell relevanten Nachhaltigkeitsthemen. Die 11 Themen fassten wir in der Folge in vier Schwerpunkten zusammen und verdichteten sie zu richtungsweisenden Zielbildern. Diese geben die Struktur unserer Berichterstattung vor. Um eine breite Abstützung unseres Wesentlichkeitsprozesses zu erreichen, konsultierten wir 68 zentrale Stakeholder:innen und Stakeholder von V-ZUG in einer Online-Befragung. Folgende Beteiligten wurden involviert: VR, GL, Mitarbeitende, Kundinnen und Kunden, Partner, Lieferanten, Banken, Investorinnen und Investoren sowie Personen aus Politik und Wissenschaft. Die Resultate wurden im Anschluss mit ausgewählten Mitgliedern der GL und des VR diskutiert und finalisiert. Auch hier stützen wir uns auf die Erkenntnisse aus unseren Öko- und CO₂-Bilanzen. Im Anschluss haben wir eine entsprechende Wesentlichkeitsmatrix erstellt.</p> <p>Siehe Kapitel «Strategie und Nachhaltigkeit» und Übersicht «Wesentliche Themen: Framing und Impact».</p>																												
GRI 3-2		Liste der wesentlichen Themen	Siehe Kapitel «Strategie und Nachhaltigkeit».																												
Produkte und Service für eine zukunftsfähige Gesellschaft																															
Kreislauffähiges Produktdesign																															
GRI 3-3		Management der wesentlichen Themen	Siehe Kapitel «Produkte und Services für eine zukunftsfähige Gesellschaft», «Umwelt, Energie und Klima» und Übersicht «Wesentliche Themen: Framing und Impact».																												
GRI 301 Materialien (2026)	GRI 301-1	Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	<p>Eingesetztes Material nach Art in Tonnen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Materialart</th> <th>2021</th> <th>2022</th> <th>2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Eisen</td> <td>7 426</td> <td>8 031</td> <td>5 651</td> </tr> <tr> <td>Edelstahl</td> <td>1 755</td> <td>1 711</td> <td>1 378</td> </tr> <tr> <td>Aluminium</td> <td>229</td> <td>148</td> <td>195</td> </tr> <tr> <td>Buntmetall</td> <td>94</td> <td>80</td> <td>77</td> </tr> <tr> <td>Öle, Fette, Schmierstoffe</td> <td>21</td> <td>16</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>Gefahrenstoffe</td> <td>675</td> <td>640</td> <td>542</td> </tr> </tbody> </table>	Materialart	2021	2022	2023	Eisen	7 426	8 031	5 651	Edelstahl	1 755	1 711	1 378	Aluminium	229	148	195	Buntmetall	94	80	77	Öle, Fette, Schmierstoffe	21	16	10	Gefahrenstoffe	675	640	542
Materialart	2021	2022	2023																												
Eisen	7 426	8 031	5 651																												
Edelstahl	1 755	1 711	1 378																												
Aluminium	229	148	195																												
Buntmetall	94	80	77																												
Öle, Fette, Schmierstoffe	21	16	10																												
Gefahrenstoffe	675	640	542																												

Aspekt	Indikator	Beschreibung	Kommentar/Verweis																																																											
GRI 306 Abfall (2016)	GRI 306-1	Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen	<p>Siehe Kapitel «Produkte und Services für eine zukunftsfähige Gesellschaft», «Umwelt- und Klimaschutz».</p> <p>Publizierte Dokumente (zugänglich via Website):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umweltpolitik (Standort Zug) <p>Beispiele relevanter interner Dokumente:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Checkliste Gefahrgut 																																																											
	GRI 306-2	Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen	Siehe Kapitel «Produkte und Services für eine zukunftsfähige Gesellschaft», «Umwelt- und Klimaschutz».																																																											
	GRI 306-3	Angefallener Abfall	<p>Abfall nach Art in Tonnen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Abfallart</th> <th>2021</th> <th>2022</th> <th>2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Altholz</td> <td>688.4</td> <td>738</td> <td>396.7</td> </tr> <tr> <td>Industrie-/Gewerbesperrgut</td> <td>236.7</td> <td>230</td> <td>284.1</td> </tr> <tr> <td>Kunststoffe</td> <td>45.3</td> <td>166</td> <td>183.1</td> </tr> <tr> <td>Metallschrott</td> <td>1866.6</td> <td>1892</td> <td>1689.1</td> </tr> <tr> <td>Papier / Karton</td> <td>528.9</td> <td>668</td> <td>648.1</td> </tr> <tr> <td>Öle, Fette, Schmierstoffe</td> <td>14.0</td> <td>3.6</td> <td>2.4</td> </tr> <tr> <td>Sonderabfälle</td> <td>28.0</td> <td>19.6</td> <td>23.1</td> </tr> <tr> <td>Zurückgenommene Haushaltsgeräte¹⁾</td> <td>1304.8</td> <td>923.9</td> <td>1167.6</td> </tr> <tr> <td>Rest (Altpneu, Elektroschrott, Grünabfälle)</td> <td>26.2</td> <td>24.3</td> <td>24.7</td> </tr> </tbody> </table> <p>¹⁾ Diese Zahl entspricht der Menge Haushaltsgeräte, die von V-ZUG über die eigene Serviceorganisation von Endkundinnen oder -kunden zurückgenommen wurde. Im Markt Schweiz (ca. 85 % der verkauften Geräte der V-ZUG wurden 2023 im Markt Schweiz verkauft) werden nahezu 100 % der in Verkehr gebrachten Haushaltsgeräte in die fachgerechte Entsorgung zurückgeführt (Sammelquote: nahezu 100 %). Die detaillierten Ausführungen über die Sammelquote wie auch die Recyclingquote werden jährlich im Jahresbericht der Stiftung SENS (beauftragt von den Herstellern zur organisierten Rücknahme und fachgerechtem Recycling von Elektrogeräten) publiziert. V-ZUG engagiert sich in der Stiftung SENS mit dem Einsitz im Stiftungsrat durch den CEO Peter Spirig.</p> <p>Abfall nach Entsorgungsart:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Entsorgungsart</th> <th>2021</th> <th>2022</th> <th>2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Recycling</td> <td>79.6 %</td> <td>78.6 %</td> <td>81.7 %</td> </tr> <tr> <td>Kompostierung</td> <td>0.3 %</td> <td>0.2 %</td> <td>0.3 %</td> </tr> <tr> <td>Verbrennung</td> <td>19.5 %</td> <td>20.7 %</td> <td>18.0 %</td> </tr> <tr> <td>Sonderabfall</td> <td>0.6 %</td> <td>0.5 %</td> <td>0.6 %</td> </tr> </tbody> </table> <p>Metallschrott und zurückgenommene Haushaltsgeräte werden recycelt, und Altholz wird verbrannt. Gefährliche Abfälle (Öle, Fette, Schmierstoffe und weitere Sonderabfälle) machen einen kleinen Teil der Abfallmenge aus und werden gesondert entsorgt oder recycelt.</p>	Abfallart	2021	2022	2023	Altholz	688.4	738	396.7	Industrie-/Gewerbesperrgut	236.7	230	284.1	Kunststoffe	45.3	166	183.1	Metallschrott	1866.6	1892	1689.1	Papier / Karton	528.9	668	648.1	Öle, Fette, Schmierstoffe	14.0	3.6	2.4	Sonderabfälle	28.0	19.6	23.1	Zurückgenommene Haushaltsgeräte ¹⁾	1304.8	923.9	1167.6	Rest (Altpneu, Elektroschrott, Grünabfälle)	26.2	24.3	24.7	Entsorgungsart	2021	2022	2023	Recycling	79.6 %	78.6 %	81.7 %	Kompostierung	0.3 %	0.2 %	0.3 %	Verbrennung	19.5 %	20.7 %	18.0 %	Sonderabfall	0.6 %	0.5 %
Abfallart	2021	2022	2023																																																											
Altholz	688.4	738	396.7																																																											
Industrie-/Gewerbesperrgut	236.7	230	284.1																																																											
Kunststoffe	45.3	166	183.1																																																											
Metallschrott	1866.6	1892	1689.1																																																											
Papier / Karton	528.9	668	648.1																																																											
Öle, Fette, Schmierstoffe	14.0	3.6	2.4																																																											
Sonderabfälle	28.0	19.6	23.1																																																											
Zurückgenommene Haushaltsgeräte ¹⁾	1304.8	923.9	1167.6																																																											
Rest (Altpneu, Elektroschrott, Grünabfälle)	26.2	24.3	24.7																																																											
Entsorgungsart	2021	2022	2023																																																											
Recycling	79.6 %	78.6 %	81.7 %																																																											
Kompostierung	0.3 %	0.2 %	0.3 %																																																											
Verbrennung	19.5 %	20.7 %	18.0 %																																																											
Sonderabfall	0.6 %	0.5 %	0.6 %																																																											

Aspekt	Indikator	Beschreibung	Kommentar/Verweis												
	GRI 306-4	Von Entsorgung umgeleiteter Abfall	<p>Abfall nach Entsorgungsart in Tonnen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Entsorgungsart</th> <th>2021</th> <th>2022</th> <th>2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Recycling</td> <td>3770.3</td> <td>3666.8</td> <td>2416.9</td> </tr> <tr> <td>Kompostierung</td> <td>15.1</td> <td>11.0</td> <td>10.3</td> </tr> </tbody> </table> <p>Hauptrecyclingpartner für zurückgenommene Geräte: Thommen Recycling, ISO 14001 zertifiziert.</p> <p>Wir exportieren keinen Abfall.</p>	Entsorgungsart	2021	2022	2023	Recycling	3770.3	3666.8	2416.9	Kompostierung	15.1	11.0	10.3
Entsorgungsart	2021	2022	2023												
Recycling	3770.3	3666.8	2416.9												
Kompostierung	15.1	11.0	10.3												
	GRI 306-5	Zur Entsorgung weitergeleiteter Abfall	<p>Abfall nach Entsorgungsart in Tonnen</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Entsorgungsart</th> <th>2021</th> <th>2022</th> <th>2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Verbrennung</td> <td>925.2</td> <td>968</td> <td>680.8</td> </tr> <tr> <td>Sonderabfall</td> <td>28.0</td> <td>19.6</td> <td>23.1</td> </tr> </tbody> </table> <p>Wir entsorgen keine Abfälle auf Deponien.</p>	Entsorgungsart	2021	2022	2023	Verbrennung	925.2	968	680.8	Sonderabfall	28.0	19.6	23.1
Entsorgungsart	2021	2022	2023												
Verbrennung	925.2	968	680.8												
Sonderabfall	28.0	19.6	23.1												

Nachhaltiger Konsum und gesunde Ernährung

GRI 3-3		Management der wesentlichen Themen	Siehe Kapitel «Produkte und Services für eine zukunftsfähige Gesellschaft», «Unternehmertum für nachhaltigen Wohlstand» und Übersicht «Wesentliche Themen: Framing und Impact».
GRI 416 Kundengesundheit und -sicherheit (2016)	GRI 416-1	Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt- und Dienstleistungskategorien auf die Gesundheit und Sicherheit	<p>In sämtlichen Bedienungsanleitungen unserer Geräte finden sich Hinweise zum sicheren Gebrauch, zur ordnungsgemässen Entsorgung des Verpackungsmaterials und des Geräts sowie Tipps zur Einsparung von Energie (und Wasser bei Waschautomaten). Unsere Geräte entsprechen der Norm IEC 60335-1 (Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch). Des Weiteren genügen unsere Geräte der RoHS sowie der WEEE-Richtlinie der EU. Für die WEEE-Richtlinie bedeutet dies insbesondere, dass alle V-ZUG Geräte entsprechend der Norm gekennzeichnet und Hinweise zur korrekten Entsorgung in der Bedienungsanleitung zu finden sind.</p> <p>Zusätzlich beschreiben wir in den Installationsanleitungen der Geräte, die sich direkt an die Installationsfachkräfte richten, was beim Einbau unserer Geräte berücksichtigt werden muss, um ein optimales und möglichst energieeffizientes Funktionieren zu ermöglichen.</p>
	GRI 416-2	Verstöße im Zusammenhang mit den Auswirkungen von den Produkten und Dienstleistungen auf die Gesundheit und Sicherheit	Keine Vorfälle.

Aspekt	Indikator	Beschreibung	Kommentar/Verweis
Gesunde und engagierte Mitarbeitende			
Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeitenden			
GRI 3-3		Management der wesentlichen Themen	<p>Siehe Kapitel «Gesunde und engagierte Mitarbeitende» und Übersicht «Wesentliche Themen: Framing und Impact».</p> <p>Die Politik zur Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit (SGA) ist Teil des Managementprozesses und unterstützt die Organisation von V-ZUG und deren Strategie. Zahlreiche Prozesse und Vorgabedokumente sind im internen Managementsystem hinterlegt. Das Sicherheitsmanagement entspricht den gesetzlichen Forderungen und erfüllt die Richtlinien der eidgenössischen Kommission für Arbeitssicherheit sowie die Norm ISO 45001 (Standort Zug). Die Organisation ist aktiv bestrebt, nicht nur die gesetzlichen Mindestanforderungen zu erfüllen, sondern die Mitarbeitenden durch Einbezug in die Arbeitsabläufe zu aktiven Beteiligten zu machen und Verbesserungsvorschläge zeitnah umzusetzen. Internes Fachpersonal für Arbeitssicherheit sowie Betriebssanität (Standort Zug) steht den Mitarbeitenden in allen Fragen der Gesundheit, Verhütung von Berufsunfällen, Berufskrankheiten und Freizeitunfällen beratend zur Seite. Schulungen und Kampagnen sollen die Vorgesetzten und Mitarbeitenden motivieren, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in ihr tägliches Tun zu integrieren.</p> <p>Publizierte Dokumente (zugänglich via Website):</p> <ul style="list-style-type: none"> • ISO 45100 Zertifikat (Standort Zug) • Politik zur Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit (Standort Zug) <p>Beispiele relevanter interner Dokumente:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Betriebssanitätskonzept • Sicherheitsrundgang.AA • Vorgehen zur Gefahrermittlung.AA

Aspekt	Indikator	Beschreibung	Kommentar/Verweis																												
GRI 403 Arbeitssicherheit (2018)	GRI 403-9, 403-10	Berufsunfälle, Krankheiten und Ausfalltage	<p>Bei Unfällen unterscheiden wir zwischen ordentlichen und Bagatell-Berufsunfällen sowie Nichtberufsunfällen (Freizeitunfällen). Bei Erkrankungen erfolgt keine derartige Unterscheidung in der statistischen Erfassung.</p> <p>Ausfallstunden nach Ursache:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Ursache</th> <th>2021</th> <th>2022</th> <th>2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Krankheit</td> <td>109.410</td> <td>138.088</td> <td>104.813</td> </tr> <tr> <td>Berufsunfall</td> <td>9.619</td> <td>6.922</td> <td>7.491</td> </tr> <tr> <td>Nichtberufsunfall</td> <td>13.837</td> <td>13.388</td> <td>13.590</td> </tr> <tr> <td>Total</td> <td>132.866</td> <td>158.398</td> <td>125.894</td> </tr> </tbody> </table> <p>Siehe «Ziele, Zahlen und Fakten» in Kapitel «Gesunde und engagierte Mitarbeitende».</p> <p>Betriebsunfälle nach LTIR:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>2021</th> <th>2022</th> <th>2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>LTIR</td> <td>14,6</td> <td>15,2</td> <td>13,2</td> </tr> </tbody> </table> <p>Berufsbezogene Todesfälle im Berichtsjahr: 0</p> <p>Siehe «Ziele, Zahlen und Fakten» in Kapitel «Gesunde und engagierte Mitarbeitende».</p> <p>Angaben 2023 beziehen sich auf die V-ZUG Gruppe, 2022 und 2021 auf die Produktionsstandorte.</p>	Ursache	2021	2022	2023	Krankheit	109.410	138.088	104.813	Berufsunfall	9.619	6.922	7.491	Nichtberufsunfall	13.837	13.388	13.590	Total	132.866	158.398	125.894		2021	2022	2023	LTIR	14,6	15,2	13,2
Ursache	2021	2022	2023																												
Krankheit	109.410	138.088	104.813																												
Berufsunfall	9.619	6.922	7.491																												
Nichtberufsunfall	13.837	13.388	13.590																												
Total	132.866	158.398	125.894																												
	2021	2022	2023																												
LTIR	14,6	15,2	13,2																												

Aspekt	Indikator	Beschreibung	Kommentar/Verweis																		
Potenzialentwicklung und Knowhow Management																					
GRI 3-3		Management der wesentlichen Themen	Siehe Kapitel «Gesunde und engagierte Mitarbeitende» und Übersicht «Wesentliche Themen: Framing und Impact».																		
GRI 401 Beschäftigung (2016)	GRI 401-1	Gesamtzahl und Rate neu eingestellter Mitarbeitender und Personalfuktuation	<p>Anzahl neu eingestellter Mitarbeitender:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>2021</th> <th>2022</th> <th>2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>258</td> <td>280</td> <td>298</td> </tr> </tbody> </table> <p>Rate neu eingestellter Mitarbeitender:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>2021</th> <th>2022</th> <th>2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>14.7%</td> <td>15.1%</td> <td>14.1%</td> </tr> </tbody> </table> <p>Personalfuktuation:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>2021</th> <th>2022</th> <th>2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>12.5%</td> <td>10,9%</td> <td>14.4%</td> </tr> </tbody> </table>	2021	2022	2023	258	280	298	2021	2022	2023	14.7%	15.1%	14.1%	2021	2022	2023	12.5%	10,9%	14.4%
2021	2022	2023																			
258	280	298																			
2021	2022	2023																			
14.7%	15.1%	14.1%																			
2021	2022	2023																			
12.5%	10,9%	14.4%																			
GRI 404 Aus- und Weiterbildung	GRI 404-2	Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	<p>Die berufliche Weiterbildung liegt als Mittel zur Stärkung der Arbeitsmarktfähigkeit im Interesse und in der Verantwortung sowohl von V-ZUG als auch der Mitarbeitenden. Mit dem dreistufigen Kompetenzmodell und «V-ZUGconnect» unterstützt V-ZUG gezielt die Förderung individueller Fähigkeiten und eine Kultur des lebenslangen Lernens. Die Mitarbeitenden haben auf Verlangen das Recht auf Freistellung von der Arbeit für berufliche Weiterbildung innerhalb oder ausserhalb des Betriebs, wenn gewisse Bedingungen erfüllt sind. V-ZUG beteiligt sich auf Antrag teilweise oder voll an den Weiterbildungskosten.</p> <p>Weitere Informationen siehe Kapitel «Gesunde und engagierte Mitarbeitende».</p>																		
Diverse und inklusive Arbeitskultur																					
GRI 3-3		Management der wesentlichen Themen	<p>Siehe Kapitel «Gesunde und engagierte Mitarbeitende» und Übersicht «Wesentliche Themen: Framing und Impact».</p> <p>V-ZUG führt regelmässig eine Lohngleichheitsanalyse mit Unterstützung externer Fachleute durch.</p> <p>Beispiele relevanter interner Dokumente: Arbeitszeitreglement</p>																		

Aspekt	Indikator	Beschreibung	Kommentar/Verweis																																																												
GRI 405 Diversität und Chancengleichheit (2016)	GRI 405-1	Prozentsatz der Personen in den Kontrollorganen und der Angestellten nach Geschlecht und Altersgruppe	<p>Mitarbeitende nach Geschlecht und Hierarchiestufe: (inkl. Verwaltungsrat)</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Geschlecht</th> <th>2021</th> <th>2022</th> <th>2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Frauen in VR</td> <td>3</td> <td>3</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Männer in VR</td> <td>3</td> <td>3</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Frauen in GL</td> <td>2</td> <td>2</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Männer in GL</td> <td>6</td> <td>6</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Frauen im Kader</td> <td>107</td> <td>111¹⁾</td> <td>110¹⁾</td> </tr> <tr> <td>Männer im Kader</td> <td>408</td> <td>432¹⁾</td> <td>437¹⁾</td> </tr> <tr> <td>Mitarbeiterinnen</td> <td>273</td> <td>290</td> <td>385</td> </tr> <tr> <td>Mitarbeiter</td> <td>965</td> <td>1006</td> <td>1164</td> </tr> <tr> <td>Total Frauen</td> <td>385</td> <td>406</td> <td>500</td> </tr> <tr> <td>Total Männer</td> <td>1 382</td> <td>1 447</td> <td>1 608</td> </tr> </tbody> </table> <p>¹⁾ 2022: Änderung der Kaderzuteilung / Mitarbeitende nach Alter (exkl. Verwaltungsrat).</p> <p>Mitarbeitende nach Alter (exkl. Verwaltungsrat):</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Altersgruppe</th> <th>2021</th> <th>2022</th> <th>2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Unter 30</td> <td>308</td> <td>334</td> <td>354</td> </tr> <tr> <td>30-50</td> <td>907</td> <td>953</td> <td>1091</td> </tr> <tr> <td>Über 50</td> <td>546</td> <td>560</td> <td>657</td> </tr> </tbody> </table> <p>Siehe Kapitel «Gesunde und engagierte Mitarbeitende», sowie Kapitel «Corporate Governance» für Detailinformationen zu den Mitgliedern in VR und GL (inkl. Altersangabe).</p> <p>Angaben 2023 beziehen sich auf die V-ZUG Gruppe, 2022 und 2021 auf die drei Produktionsstandorte.</p>	Geschlecht	2021	2022	2023	Frauen in VR	3	3	3	Männer in VR	3	3	3	Frauen in GL	2	2	2	Männer in GL	6	6	4	Frauen im Kader	107	111 ¹⁾	110 ¹⁾	Männer im Kader	408	432 ¹⁾	437 ¹⁾	Mitarbeiterinnen	273	290	385	Mitarbeiter	965	1006	1164	Total Frauen	385	406	500	Total Männer	1 382	1 447	1 608	Altersgruppe	2021	2022	2023	Unter 30	308	334	354	30-50	907	953	1091	Über 50	546	560	657
Geschlecht	2021	2022	2023																																																												
Frauen in VR	3	3	3																																																												
Männer in VR	3	3	3																																																												
Frauen in GL	2	2	2																																																												
Männer in GL	6	6	4																																																												
Frauen im Kader	107	111 ¹⁾	110 ¹⁾																																																												
Männer im Kader	408	432 ¹⁾	437 ¹⁾																																																												
Mitarbeiterinnen	273	290	385																																																												
Mitarbeiter	965	1006	1164																																																												
Total Frauen	385	406	500																																																												
Total Männer	1 382	1 447	1 608																																																												
Altersgruppe	2021	2022	2023																																																												
Unter 30	308	334	354																																																												
30-50	907	953	1091																																																												
Über 50	546	560	657																																																												

Umwelt- und Klimaschutz

Ressourcenschonende Betriebe

GRI 3-3	Management der wesentlichen Themen	<p>Siehe Kapitel «Produkte und Services für eine zukunftsfähige Gesellschaft», «Umwelt- und Klimaschutz» und Übersicht «Wesentliche Themen: Framing und Impact».</p> <p>Publizierte Dokumente (zugänglich via Website):</p> <ul style="list-style-type: none"> • ISO 14001 Zertifikat (Standort Zug) • Umweltpolitik (Standort Zug) <p>Beispiele relevanter interner Dokumente:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gefahrstofflager • Umgang mit Gefahrstoffen
---------	------------------------------------	--

Aspekt	Indikator	Beschreibung	Kommentar/Verweis																												
GRI 302 Energie (2016)	GRI 302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	<p>Absoluter Energieverbrauch in Terajoule:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>2021</th> <th>2022</th> <th>2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td>114.6</td> <td>108.7</td> <td>107.7</td> </tr> </tbody> </table> <p>Siehe «Ziele, Zahlen und Fakten» im Kapitel «Umwelt- und Klimaschutz».</p>		2021	2022	2023		114.6	108.7	107.7																				
		2021	2022	2023																											
	114.6	108.7	107.7																												
GRI 302-2	Energieintensität	Siehe «Ziele, Zahlen und Fakten» im Kapitel «Umwelt- und Klimaschutz».																													
GRI 303 Wasser und Abwasser (2018)	GRI 303-3	Wasserentnahme	<p>Wasserentnahme nach Standort in Megalitern:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>2021</th> <th>2022</th> <th>2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Zug</td> <td>29.3</td> <td>29.3</td> <td>31.7</td> </tr> <tr> <td>Arbon</td> <td>19.5</td> <td>2.3</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Sulgen</td> <td>0.4</td> <td>1.2</td> <td>1.2</td> </tr> <tr> <td>Changzhou</td> <td>0.4</td> <td>0.4</td> <td>0.3</td> </tr> <tr> <td>Total</td> <td>49.6</td> <td>33.2</td> <td>33.2</td> </tr> </tbody> </table> <p>Die Wasserentnahme entspricht der Wasserrückführung.</p>		2021	2022	2023	Zug	29.3	29.3	31.7	Arbon	19.5	2.3	-	Sulgen	0.4	1.2	1.2	Changzhou	0.4	0.4	0.3	Total	49.6	33.2	33.2				
				2021	2022	2023																									
			Zug	29.3	29.3	31.7																									
			Arbon	19.5	2.3	-																									
			Sulgen	0.4	1.2	1.2																									
			Changzhou	0.4	0.4	0.3																									
			Total	49.6	33.2	33.2																									
Logistik und Mobilität																															
GRI 3-3		Management der wesentlichen Themen	<p>Siehe Kapitel «Umwelt- und Klimaschutz» und Übersicht «Wesentliche Themen: Framing und Impact».</p> <p>Die CO₂-Bilanzierung im Scope 1 und 2 sowie die Aussage zur CO₂-Neutralität an den Produktionsstandorten wurden extern durch Swiss Climate validiert (siehe Assurance Statement: Carbon Footprint and Compensation Measures).</p>																												
GRI 305 Emissionen (2016)	GRI 305-1	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	<p>Für Scope 1 wurden folgende Emissionen berücksichtigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> direkte Emissionen von Treibhausgasen aus Quellen, die sich im Eigentum von V-ZUG befinden oder von V-ZUG kontrolliert werden. <p>Emissionen in Tonnen CO₂-Äquivalente (Scope 1):</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>2021</th> <th>2022</th> <th>2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Benzin</td> <td>2</td> <td>2</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Diesel</td> <td>1770</td> <td>1711</td> <td>1706</td> </tr> <tr> <td>Heizöl</td> <td>560</td> <td>29</td> <td>71</td> </tr> <tr> <td>Erdgas</td> <td>1763</td> <td>1668</td> <td>503</td> </tr> <tr> <td>Propangas</td> <td>0</td> <td>53</td> <td>1265</td> </tr> <tr> <td>Total Scope 1</td> <td>4 096</td> <td>3 464</td> <td>3 545</td> </tr> </tbody> </table> <p>Siehe «Ziele, Zahlen und Fakten» sowie Erläuterung der Scopes für die CO₂-Neutralität im Kapitel «Umwelt- und Klimaschutz».</p>		2021	2022	2023	Benzin	2	2	0	Diesel	1770	1711	1706	Heizöl	560	29	71	Erdgas	1763	1668	503	Propangas	0	53	1265	Total Scope 1	4 096	3 464	3 545
				2021	2022	2023																									
Benzin	2	2	0																												
Diesel	1770	1711	1706																												
Heizöl	560	29	71																												
Erdgas	1763	1668	503																												
Propangas	0	53	1265																												
Total Scope 1	4 096	3 464	3 545																												

Aspekt	Indikator	Beschreibung	Kommentar/Verweis												
	GRI 305-2	Indirekte energiebezogene THG-Emissionen (Scope 2)	<p>Für Scope 2 wurden folgende Emissionen berücksichtigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Indirekte Treibhausgasemissionen, die aus der Erzeugung eingekaufter Elektrizität und Fernwärme am Hauptsitz in Zug (V-ZUG AG) sowie an den Standorten Sulgen (V-ZUG Kühltechnik AG) und Changzhou (V-ZUG (Changzhou) Special Components Co., Ltd.) resultieren. Dies entspricht dem berichteten Stromverbrauch und Energiebezug aus Fernwärme. • Die Fernwärme durch den Multi Energy Hub am Standort Zug erzeugt grundsätzlich keine Emissionen, ausser durch das punktuell eingesetzte Spitzengas. • In Zug und Sulgen wird emissionsarmer Strom aus Schweizer Wasserkraft bezogen. <p>Emissionen in Tonnen CO₂-Äquivalente (Scope 2, marktbasiert):</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>2021</th> <th>2022</th> <th>2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>244</td> <td>225</td> <td>145</td> </tr> </tbody> </table> <p>Emissionen in Tonnen CO₂-Äquivalente (Scope 2, standortbasiert):</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>2021</th> <th>2022</th> <th>2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1 754</td> <td>1 837</td> <td>1 585</td> </tr> </tbody> </table> <p>Siehe «Ziele, Zahlen und Fakten» sowie Erläuterung der Scopes für die CO₂-Neutralität im Kapitel «Umwelt- und Klimaschutz».</p> <p>Ergänzender Hinweis:</p> <p>Für den Produktionsstandort Zug, und seit 2022 auch am Produktionsstandort in Sulgen, wird seit Jahren 100% Wasserstrom (2023 Herkunft Schweiz) eingekauft, um den Ausbau von erneuerbaren Energien zu unterstützen. Entsprechend werden die CO₂-Emissionen gemäss Herkunftsnachweis deklariert (marktbasierend, gemäss Berichterstattungsvorgaben nach Greenhouse Gas Protocol).</p> <p>Aus Gründen der Vergleichbarkeit werden zudem die Emissionen des bezogenen Stroms (standortbasiert) ausgewiesen. Dieser Vergleich hilft in der Diskussion rund um die bekannte Diskrepanz von eingekauften und effektiv bezogenem Strom.</p> <p>Neu wird auch der Stromverbrauch der Elektrofahrzeuge mit eingerechnet.</p>	2021	2022	2023	244	225	145	2021	2022	2023	1 754	1 837	1 585
2021	2022	2023													
244	225	145													
2021	2022	2023													
1 754	1 837	1 585													

Aspekt	Indikator	Beschreibung	Kommentar/Verweis																																																								
	GRI 305-3	Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	<p>Screening-Emissionen in Tonnen CO₂ (Scope 3):</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>2021</th> <th>2022</th> <th>2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Eingekaufte Güter und Dienstleistungen (1)</td> <td>96 845 (22.4%)</td> <td>82 234 (19.7%)</td> <td>66 987 (19.8%)</td> </tr> <tr> <td>Kapitalgüter (2)</td> <td>15 895 (3.7%)</td> <td>12 700 (3.0%)</td> <td>9 869 (2.9%)</td> </tr> <tr> <td>Brennstoff- und energiebezogene Emissionen (nicht in Scope 1 oder 2 enthalten) (3)</td> <td>1 593 (0.4%)</td> <td>1 050 (0.3%)</td> <td>950 (0.3%)</td> </tr> <tr> <td>Transport und Verteilung (vorgelagert) (4)</td> <td>4 148 (1.0%)</td> <td>4 434 (1.1%)</td> <td>3 427 (1.0%)</td> </tr> <tr> <td>Abfall (5)</td> <td>1 048 (0.2%)</td> <td>812 (0.2%)</td> <td>975 (0.3%)</td> </tr> <tr> <td>Geschäftsreisen (6)</td> <td>871 (0.2%)</td> <td>899 (0.2%)</td> <td>1 060 (0.3%)</td> </tr> <tr> <td>Pendeln der Arbeitnehmenden (7)</td> <td>1 273 (0.3%)</td> <td>1 375 (0.3%)</td> <td>1 289 (0.4%)</td> </tr> <tr> <td>Angemietete oder geleaste Sachanlagen (8)</td> <td>1 186 (0.3%)</td> <td>1 623 (0.4%)</td> <td>1 699 (0.5%)</td> </tr> <tr> <td>Nutzung der verkauften Produkte (11)</td> <td>300 833 (69.6%)</td> <td>304 048 (72.8%)</td> <td>244 824 (72.4%)</td> </tr> <tr> <td>Umgang mit verkauften Produkten an deren Lebenszyklusende (12)</td> <td>8 276 (1.9%)</td> <td>8 351 (2.0%)</td> <td>6 907 (2.0%)</td> </tr> <tr> <td>Vermietete oder verleaste Sachanlagen (13)</td> <td>87 (0.0%)</td> <td>91 (0.0%)</td> <td>91 (0.0%)</td> </tr> <tr> <td>Total Scope 3</td> <td>432 057</td> <td>417 617</td> <td>338 078</td> </tr> <tr> <td>Veränderung zur Basis 2020</td> <td>(-6.1%)</td> <td>(-9.2%)</td> <td>(-26.5%)</td> </tr> </tbody> </table> <p>Der Scope 3 bezieht sich auf die gesamte V-ZUG Gruppe.</p> <p>Die Kategorien «Nachgelagerter Transport und Vertrieb» (9), «Weiterverarbeitung verkaufter Zwischenprodukte» (10), «Franchisen» (14) und «Investitionen» (15) wurden nicht erhoben, da sie in unserem Kontext wenig relevant sind.</p>		2021	2022	2023	Eingekaufte Güter und Dienstleistungen (1)	96 845 (22.4%)	82 234 (19.7%)	66 987 (19.8%)	Kapitalgüter (2)	15 895 (3.7%)	12 700 (3.0%)	9 869 (2.9%)	Brennstoff- und energiebezogene Emissionen (nicht in Scope 1 oder 2 enthalten) (3)	1 593 (0.4%)	1 050 (0.3%)	950 (0.3%)	Transport und Verteilung (vorgelagert) (4)	4 148 (1.0%)	4 434 (1.1%)	3 427 (1.0%)	Abfall (5)	1 048 (0.2%)	812 (0.2%)	975 (0.3%)	Geschäftsreisen (6)	871 (0.2%)	899 (0.2%)	1 060 (0.3%)	Pendeln der Arbeitnehmenden (7)	1 273 (0.3%)	1 375 (0.3%)	1 289 (0.4%)	Angemietete oder geleaste Sachanlagen (8)	1 186 (0.3%)	1 623 (0.4%)	1 699 (0.5%)	Nutzung der verkauften Produkte (11)	300 833 (69.6%)	304 048 (72.8%)	244 824 (72.4%)	Umgang mit verkauften Produkten an deren Lebenszyklusende (12)	8 276 (1.9%)	8 351 (2.0%)	6 907 (2.0%)	Vermietete oder verleaste Sachanlagen (13)	87 (0.0%)	91 (0.0%)	91 (0.0%)	Total Scope 3	432 057	417 617	338 078	Veränderung zur Basis 2020	(-6.1%)	(-9.2%)	(-26.5%)
	2021	2022	2023																																																								
Eingekaufte Güter und Dienstleistungen (1)	96 845 (22.4%)	82 234 (19.7%)	66 987 (19.8%)																																																								
Kapitalgüter (2)	15 895 (3.7%)	12 700 (3.0%)	9 869 (2.9%)																																																								
Brennstoff- und energiebezogene Emissionen (nicht in Scope 1 oder 2 enthalten) (3)	1 593 (0.4%)	1 050 (0.3%)	950 (0.3%)																																																								
Transport und Verteilung (vorgelagert) (4)	4 148 (1.0%)	4 434 (1.1%)	3 427 (1.0%)																																																								
Abfall (5)	1 048 (0.2%)	812 (0.2%)	975 (0.3%)																																																								
Geschäftsreisen (6)	871 (0.2%)	899 (0.2%)	1 060 (0.3%)																																																								
Pendeln der Arbeitnehmenden (7)	1 273 (0.3%)	1 375 (0.3%)	1 289 (0.4%)																																																								
Angemietete oder geleaste Sachanlagen (8)	1 186 (0.3%)	1 623 (0.4%)	1 699 (0.5%)																																																								
Nutzung der verkauften Produkte (11)	300 833 (69.6%)	304 048 (72.8%)	244 824 (72.4%)																																																								
Umgang mit verkauften Produkten an deren Lebenszyklusende (12)	8 276 (1.9%)	8 351 (2.0%)	6 907 (2.0%)																																																								
Vermietete oder verleaste Sachanlagen (13)	87 (0.0%)	91 (0.0%)	91 (0.0%)																																																								
Total Scope 3	432 057	417 617	338 078																																																								
Veränderung zur Basis 2020	(-6.1%)	(-9.2%)	(-26.5%)																																																								

Unternehmertum für nachhaltigen Wohlstand

Verantwortungsvolle und resiliente Lieferkette

GRI 3-3	Management der wesentlichen Themen	<p>Siehe Kapitel «Unternehmertum für nachhaltigen Wohlstand» und Übersicht «Wesentliche Themen: Framing und Impact».</p> <p>Publizierte Dokumente (zugänglich via Website):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umwelt-Politik (Standort Zug) • Verhaltenskodex für Lieferanten <p>Beispiele relevanter interner Dokumente:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verhaltenskodex der V-ZUG Gruppe • Lieferantenaudit-Fragebogen • Lieferantenvertrag
---------	------------------------------------	--

Aspekt	Indikator	Beschreibung	Kommentar/Verweis
GRI 204 Beschaffungs- praktiken (2016)	GRI 204-1	Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten	Rund 60 % unserer Lieferanten sind in der Schweiz domiziliert, weitere rund 30 % im umliegenden Europa. Elektronikkomponenten beziehen wir mehrheitlich aus den hochspezialisierten Märkten in Asien.
GRI 308 Umweltbewertung der Lieferanten (2016)	GRI 308-2	Zahl der Lieferanten, die auf Umweltauswirkungen überprüft wurden	Siehe «Ziele, Zahlen und Fakten» in Kapitel «Unternehmertum für nachhaltigen Wohlstand».
GRI 414 Soziale Bewertung der Lieferanten (2016)	GRI 414-2	Zahl der Lieferanten, die auf soziale Auswirkungen überprüft wurden	Siehe «Ziele, Zahlen und Fakten» in Kapitel «Unternehmertum für nachhaltigen Wohlstand».
Langfristiger Unternehmenserfolg als gesellschaftlicher Mehrwert			
GRI 3-3		Management der wesentlichen Themen	Siehe Kapitel «Unternehmensporträt», «Unternehmertum für nachhaltigen Wohlstand» und «Wesentliche Themen: Framing und Impact»
GRI 201 Wirtschaftliche Leistung (2016)	GRI 201-1	Direkt erwirtschafteter und verteilter wirtschaftlicher Wert	Siehe «Finanzbericht», Jahresbericht 2023.
GRI 203 Indirekte ökonomische Auswirkungen (2016)	GRI 203-1	Infrastrukturinvestitionen und geförderte Dienstleistungen	V-ZUG investiert über diverse Projekte und Partnerschaften in die Produktionsstätten und eine nachhaltige, integrierte Infrastruktur, insbesondere am Stammareal in Zug (siehe Tech Cluster Zug) sowie mit dem Neubau in Sulgen der V-ZUG Kühltechnik AG. Siehe Kapitel «Umwelt- und Klimaschutz», «Unternehmertum für nachhaltigen Wohlstand» und Segmentsbericht «Immobilien», Jahresbericht 2023.
Unternehmensethik und Compliance			
GRI 3-3		Management der wesentlichen Themen	Siehe Kapitel «Unternehmertum für nachhaltigen Wohlstand» und «Wesentliche Themen: Framing und Impact». Siehe für die Einbindung von Grundsatzverpflichtungen «GRI 2-23» und «GRI 2-24».
GRI 419 Sozioökonomische Compliance (2016)	GRI 419-1	Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich	V-ZUG hält sich weltweit an die Gesetze und Verordnungen.